

Offener Brief:

Weilheim, 25. Januar 2021

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

im Dezember haben wir zu einem Online-Protest gegen die geplante Weilheimer Umfahrung aufgerufen. Unter dem Motto, „Weilheim geht ein Licht auf!“ haben uns die Bürger eine Flut von Mails mit insgesamt 486 Fotos gesandt, die sie zum Schutz der Weilheimer Naherholungsgebiete aufgenommen haben.

In dieser Zeit, wo Reisen nicht möglich ist und die meisten Freizeitangebote wegfallen, wird deutlicher als jemals zuvor: Naherholungsgebiete sind durch nichts zu ersetzen. Wir brauchen sie als Erholungsraum, als Sport- und Freizeitflächen. Für die Bewältigung globaler Krisen, wie des Klimawandels und des Artensterbens, ist der Erhalt der Natur und von regionalen landwirtschaftlichen Flächen unabdingbar. Angesichts neuer Konzepte, wie Homeoffice und Digitalisierung, ist Straßenbau nicht mehr zeitgemäß. Das wird den Menschen immer mehr bewusst.

Einen kurzen Videoclip, den wir aus den Bildern erstellt haben, alle Teilnehmerbilder und viele weitere Infos finden Sie unter <https://heimat2030.de/weilheim-geht-ein-licht-auf/> und auf den verschiedenen Seiten der Mitveranstalter.

Im Namen aller Teilnehmer appellieren wir an Sie: Erhalten Sie Weilheims einzigartige Natur und unsere wunderschönen Naherholungsgebiete!

Setzen Sie umweltfreundliche Verkehrs-Lösungen um. Bauen Sie die Fahrradinfrastruktur und den ÖPNV aus. Sorgen Sie für eine unvoreingenommene Prüfung der Unterfahring. Informieren Sie die Bevölkerung umfassend und korrekt. Damit Weilheim lebens- und liebenswert bleibt!

Karin Knöthig, Bürgerinitiative Heimat 2030

Stefan Schwaller, Bürgerinitiative Heimat 2030

Thomas Vijverberg, Bund Naturschutz Ortsgruppe Weilheim

Josef Niedermaier, Bürgerinitiative Marnbach / Deutenhausen

Norbert Moy, Fahrgastverband Pro Bahn

Dr. Bernhard Greiner, Schutzgemeinschaft Gögerl u. Weilheimer Osten

Prof. Dr. Reinhold Schumacher, Schutzgemeinschaft Weilheimer Moos